

Bayr über israelisch-palästinensisches Friedensprojekt: "Segeln in Richtung Frieden setzen" =

Israelische und palästinensische Jugendliche nehmen sich ein Beispiel am Versöhnungsweg Südafrikas =

Wien (SK) Die Feierlichkeiten rund um den 27. April, anlässlich "10 Jahre Freies Südafrika", nützt Petra Bayr, SPÖ-Sprecherin für Entwicklungszusammenarbeit, um auf ein beispielhaftes Projekt

hinzuweisen. Eine SchülerInnengruppe von fünf Israelis und fünf PalästinenserInnen fuhr dieser Tage nach Kapstadt in Südafrika, um dort zu lernen, wie friedliche Aussöhnung und Koexistenz durch

Kooperation möglich ist, wenn davor Hass und Krieg alle freundschaftlichen Bande zerrissen hat. Ermöglicht hat dieses gemeinsame Erlebnis, wo die Jugendlichen sich interkulturelle Basiseinrichtungen in unterschiedlichen Gemeinden ansehen und nebenbei lernen, gemeinsam zu segeln - und damit gemeinsam Verantwortung zu übernehmen -, die Friedensorganisation Givat Haviva in Israel, von der Petra Bayr Vizepräsidentin des österreichischen Ablegers ist.

Ziel dieses Projekts ist es, den jungen Menschen, deren Leben von scheinbar unüberbrückbaren Konflikten geprägt ist, das Leben einer Gesellschaft vor Augen zu führen, die einen so schwierigen Prozess bereits erfolgreich bewältigt hat. Die vielfältigen interkulturellen Kooperations-Initiativen in Südafrika zeigen, dass Bemühungen des Zusammenfindens durchaus realistisch sind. "Dieses Programm vermittelt also sowohl die Praxis des Zusammenlebens in einer Gesellschaft, die bis vor einem Jahrzehnt von einem politischen Konflikt und nach wie vor von einem sozialen Konflikt geprägt ist", so Petra Bayr, "als auch so etwas wie berechtigte Hoffnung auf eine gemeinsame, friedliche Zukunft auch im Nahen Osten", so Bayr am Freitag gegenüber dem Pressedienst der SPÖ.

Petra Bayr betont, wie wichtig die Bemühungen solcher Initiativen sind, wie sehr gerade junge Menschen Konflikte zu überwinden und Vorurteile abzubauen fähig sind, und sie gratuliert Südafrika zu seinem zehnjährigen Jubiläum der Freiheit und seiner international vorbildhaften Wirkung. (Schluss) ah/mm

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ
Tel.: (++43-1) 53427-275
<http://www.spoe.at>

OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS137 2004-04-23/11:54

231154 Apr 04